

Modulcode	Modulbezeichnung
BSR4030	Raumordnung und Regionalentwicklung
	Bachelor-Studiengang Stadt- und Raumplanung
Modulverantwortlichkeit	Prof. Dr. rer. pol. Antje Matern
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	Jedes SoSe
Regelbelegung / Empf. Semester	4. Semester
Credits (ECTS)	6
Leistungsnachweis	Ja
Angeboten in der Sprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	Zulassung zur Bachelorprüfung
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Ja

LV-Name	Dozent*innen	Art	Anzahl Teilnehmende	Anzahl Kurse	SWS	ECTS	Workload
Raumordnung und Regionalentwicklung	Prof. Dr. rer. pol. Antje Matern u.a. Dozent*innen	Vorlesung	65	1	2	2	60
		Seminar	22	3	2	4	120
Summe pro Student					4	6	180
Gesamt LVS					8		

Studierenden-Workload	Präsenzstudium	60
	Selbststudium	120
	Workload gesamt	180

Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsart / Prüfungsmodus	Gesamtmodulprüfung: Klausur
Gewichtung der Teilmodulprüfungen	Keine Teilmodulprüfungen
Benotung	Ja
Wichtung für die Gesamtnote in %	3 %

Qualifikations- und Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein grundsätzliches Verständnis für nachhaltige Raumentwicklung, für die Bedeutung des jeweiligen Stadt- und Landschaftsraumes im Kontext nationaler und europäischer Entwicklung erlernen • grundlegende Kenntnisse von Planungstheorie und -methodik beherrschen • Handlungsfelder der Raumordnung, der Landes-, Regional- und Stadtplanung sowie deren Verzahnung im Rahmen der bundesdeutschen Planungshierarchie kennen lernen • integrierte Sichtweisen hinsichtlich der Entwicklung von Regionen sowie landes- und bundesweiten Räumen erlernen
---	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur Raubeobachtung, zur Identifikation von Lösungen bei Nutzungskonflikten entwickeln <p>Fachliche Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erschließen von Orientierungswissen für planerisches Handeln auf überörtlicher Ebene und Kennenlernen der Handlungsfelder von Raumordnung und Regionalplanung • Erschließen von Zugängen zum Verstehen komplexer Zusammenhänge mit konkretem Raumbezug und zur Problemlösung in der Raumplanung • Auseinandersetzen mit Problemen und Potenzialen einer nachhaltigen Raumentwicklung • Verständnis für aktuelle Herausforderungen der integrierten Raumordnung und Regionalentwicklung schulen und Erlernen einer Integrierte Sichtweise auf Raumordnung und Regionalentwicklung erlernen • Entwickeln eines Verständnisses der politischen und planerischen Rahmenbedingungen auf überörtlicher Ebene sowie Instrumente und Methoden der Raumplanung • Kennenlernen und Verständnis von Problemen der Raumordnung und Raumentwicklung, insbesondere der Transformation von Regionen von stadtreionaler bis europäischer Ebene • Fähigkeit zur Identifikation von Lösungen bei Raumnutzungskonflikten und Identifikation von Akteuren, Organisationsformen und Prozessen planerischer Interventionen auf überörtlicher Ebene • Verknüpfungen mit Fragen des Verkehrs- und Transportwesens herstellen • Kennenlernen der englischen Fachbegriffe <p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit zur Analyse regionaler Entwicklungen • die Fähigkeit zur Interpretation und Einordnung der Inhalte regionaler Raumordnungspläne und Leitbilder <p>Schlüsselkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit zur Anfertigung einer Hausarbeit • die Fähigkeit zur Vorbereitung und Durchführung eines mündlichen Referates • die Fähigkeit zur Reflexion: Übertragung der erlernten Theorien und Modelle auf konkrete Planungsprojekte und planungspolitische Herausforderungen • die Fähigkeit zu strukturiertem, integrativem und konzeptionellem Denken • die Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit mit Fachliteratur • Teamfähigkeit
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Bezugsfelder und aktuelle Rahmenbedingungen der Regionalentwicklung • Begriffsklärungen von Region, Planung, Entwicklung etc. und planungstheoretische Grundlagen • Raumordnung/Regionalplanung: Akteure, Organisationsformen, Rahmensetzungen • Entscheidungsebenen und Ziele der Raumordnung und Landesplanung • Instrumente der Raumordnung: Leitbilder, Landesentwicklungspläne, Regionale Raumordnungspläne, regionale Entwicklungskonzepte • Kategorien der Raumordnung: Zentrale Orte, Entwicklungsachsen, Wachstumspole, Verdichtungsräume... • Kenngrößen räumlicher Entwicklung (BIP, Infrastrukturausstattung, Naturhaushalt, Siedlungsdichte etc.) • Raumordnerische Herausforderungen anhand von Beispielräumen: Stadtreionen, periphere ländliche Räume, Strukturwandelregionen, europäische Raumentwicklung • Raumstrukturelle Wirkungen des Verkehrs • Von der Raumordnung zum Regionalmanagement
Literatur	<p>Literaturauswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hg.) (2018): Handwörterbuch

	<p>der Stadt- und Raumentwicklung. Hannover.</p> <ul style="list-style-type: none">• Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hg.) (2019) ARL Reader Planungstheorie. Hannover.
--	--